

zu hause wohnen

D 3,20 € A 3,70 € CH 6,40 sfr
Heft 5/Mai 2011



PROFI-BERATUNG

- Neuer Look fürs Fenster
- Mehr Pep fürs Örtchen
- Alles über Trend-Stoffe



Schönheitskur
für Ihren
Mini-Balkon

Verändern Sie Ihr Ambiente!
100 KREATIV-IDEEN
für Küche, Wohnen & Garten

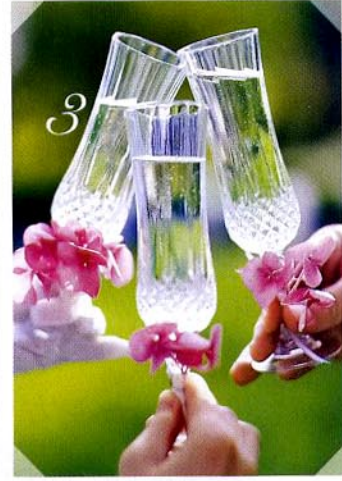
Sag einfach Ja!

Ob Kate & William oder Thorsten & Tanja – für jede *Hochzeit* gilt: Mit *zauberhaften Dekorationen*, hübschen Geschenkideen und einer Extraportion Romantik wird sie zum *schönsten Fest des Lebens*

Fotos: Franziska Taube, Produktion & Styling: Sina Koall (10), Text: Larissa Wasserziehr



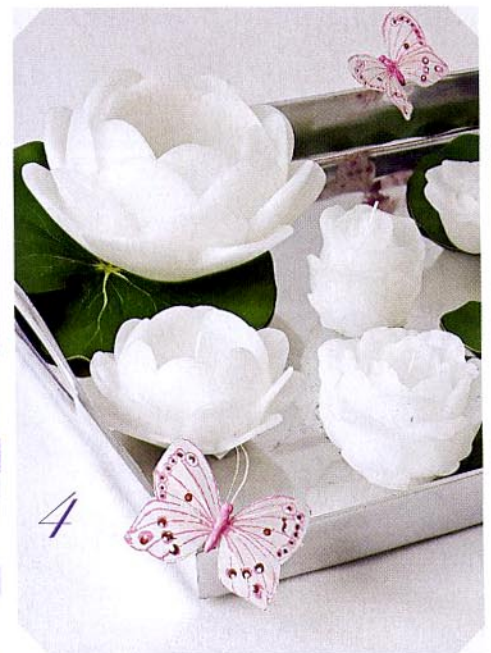
6



Blütenrein

Weißer Rosen stehen für Treue, Liebe und Reinheit. Die strahlenden Schönheiten sehen aus, als hätten sie sich selbst in üppige Brautkleider gehüllt – die perfekten Blumen also für ein rauschendes Fest.

1 Der Brautstrauß wird seit dem 15. Jahrhundert verehrt. Damals stärkte der Duft von Lavendel, Rosen und Myrte den Kreislauf der von engen Miedern und Weihrauch geplagten Frauen. Tipp: Fotos vom Kleid helfen dem Floristen beim Gestalten des Straußes. *2 Romantisches Flair* für alle, die sich trauen: ein Herz aus Blüten für den Sitzplatz der Braut. *3 Süßer die Gläser nie klingen* Nach der Trauung gibt es nichts Besseres, als mit eisgekühltem Champagner auf das Wohl des glücklichen Paares anzustoßen. Hingucker: Kleine Blüten mit feinem Draht an den Gläsern befestigen. *4 Schwimmerkerzen*, künstliche Lotusblätter und zarte Schmetterlinge (Tischwerk) bilden ein reizendes Ensemble. *5 Weiße Tauben* – Symbol für Liebe, Glück, Frieden und Treue – fliegen nach der Trauung gen Himmel auf. Infos: www.hochzeits-taube.de *6 Die festliche Kaffeetafel* rahmt eine Girlande aus Myrte und Rosen. Die mehrstöckige Torte schneidet das Brautpaar gemeinsam an und verteilt sie an die Gäste.





1 Die Serviette als Kuvert falten und mit einem Spruch oder Gedicht füllen. Spielidee: Aus einer Tombola ziehen Gäste nummerierte Aufgabenzettel. Mit der passenden Zahl auf der Klammer am Kuvert darf man dem Brautpaar spontan etwas vorführen (Anleitungen ab S. 106, Geschirr: Rosenthal). *2 Bitte lächeln!* Mit Einwegkameras (QueenDreams) dokumentiert jeder die Feier aus seiner Sicht – Spaß ist garantiert! Die Papierherzchen können Sie leicht selbst machen (Anleitung ab Seite 106). *3 Gute Wünsche* als bunte Papierröllchen in einem Glas (Jantuma) sammeln. Am ersten Hochzeitstag darf das Brautpaar die Briefchen lesen. *4 Kontaktpflege* per Platzkartenset am Stuhl (Riviera Maison) – darin stecken Schreibzeug zum Telefonnummertausch oder für Botschaften an den Tischnachbarn (Anleitung ab Seite 106).



Anja Goretzki, Inhaberin der Hamburger Agentur „Event 360“, organisiert Hochzeiten und weiß, worauf es ankommt. „Man sollte mindestens **EIN HALBES JAHR VORHER** mit der Planung beginnen“, rät die Wedding-Expertin. Wer eine Agentur beauftragt, profitiert vom **KNOW-HOW**, den Kontakten und den **TOLLEN IDEEN** der Profis. Auch die Kosten lassen sich planen. „In einem unverbindlichen, kostenfreien Gespräch werden individuelle Vorstellungen besprochen“, erklärt Anja Goretzki. „Wo liegen die Prioritäten? Die Kunden erhalten ein Angebot und können sich entscheiden. Natürlich gibt es auch für kleine Budgets einige Geheimtipps.“ Weitere Infos: www.event360grad.de, Tel. 0 40/28 78 00 60.



Blumen-Bräuche

Florales spielt eine wichtige Rolle. **KRÄNZE:** Am Abend vor dem großen Ereignis bringen Nachbarn einen Tannenzweig mit weißen Papierblüten über der Haustür des Brautpaares an – eine freundliche Aufforderung zum Umtrunk. **BLUMEN-KINDER:** Vor der Kirche streuen kleine Kinder bunte Blütenblätter. Das sollte Fruchtbarkeitsgöttinnen anlocken und dem Paar Kindersegen beschern. **BRAUT-STAUSS:** Am Ende der Feier wirft die frisch Vermählte ihren Strauß hinter sich, allen unverheirateten Damen entgegen. Diejenige, die ihn fängt – so heißt es – wird als Nächste vor dem Traualtar stehen.

1 Den Augenblick in vollen Zügen genießen. Ein Hochzeitsfotograf hält die schönsten Momente fest – eine wunderbare Erinnerung. Übrigens: Hoch im Kurs steht der klassische Hochzeitstisch: Das Brautpaar trifft in einem Geschäft oder im Internet eine Auswahl an Geschenkideen. Beliebte sind nach wie vor elegante Wohn- und Küchenaccessoires (siehe rechte Seite). **2 Eine köstliche Abkühlung** kommt immer gelegen. Champagnersorbet als Zwischengang erfrischt Gäste und schmeckt zu jeder Tageszeit (Rezept ab S. 106). **3 Im Namen der Rose** Den Brautteller verschönern Rosen und Myrten in herzförmigem Steckschaum mit Pappmanschette. Tipp: Künstliche Rosenblätter (Tischwerk) dort streuen, wo echte Blüten wegen der Fleckengefahr nicht erlaubt sind.

Die Liebe lebt von lebenswürdigen Kleinigkeiten.

Theodor Fontane



Geschenke, die von Herzen kommen!

Den „Hochzeitstisch“ erfand das Chicagoer Kaufhaus Marshall Field's im Jahre 1924. Seither erleichtert er den Gästen die Geschenkewahl. Neben Tischen in Kaufhäusern oder Geschäften gibt es natürlich auch Hochzeitslisten im Internet. Sehr beliebt sind hier Silber, Porzellan und Glas (alle Hersteller auf S. 88).





Wünsche, die in Erfüllung gehen!

Zeit für das Besondere – wenn der Haushalt bereits gut ausgestattet ist, kann man sich zu seiner Hochzeit den kleinen Extrawünschen widmen. Hübsche Accessoires aus Keramik oder Silber, limitiertes Kunsthandwerk: Schönes und Nützliches für eine gemeinsame Zukunft als Ehepaar (alle Hersteller auf Seite 89).

